

Busklemme mit Überspannungsschutz

TG029

Funktionseigenschaften

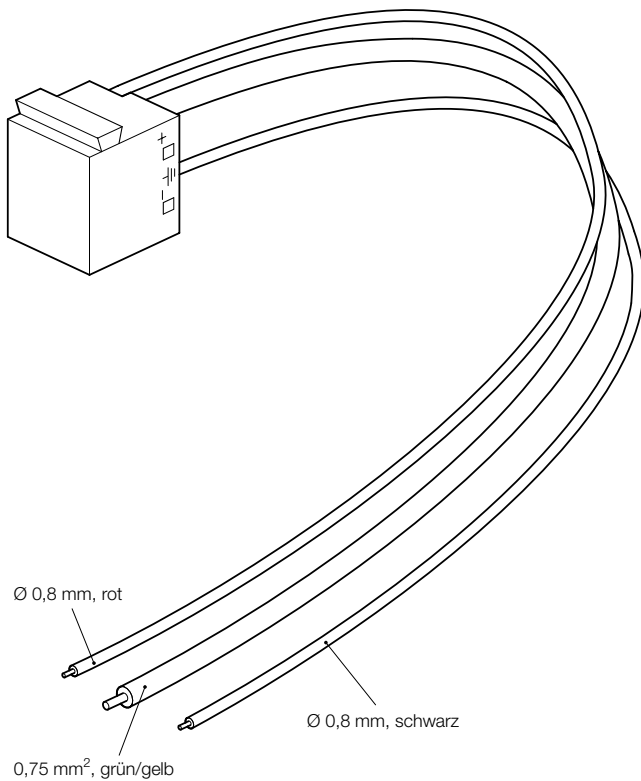
Feinschutz zum Schutz der Busgeräte vor Spannungsspitzen.

Der Einsatz ist empfehlenswert, wenn:

- die Busleitung parallel zu leistungsstarken Starkstromtrassen verlegt wird,
- die Busleitung parallel zu metallenen Installationsteilen, durch die Blitzströme fließen können, verlegt wird,
- die Busleitung gebäudeüberschreitend eingesetzt wird.

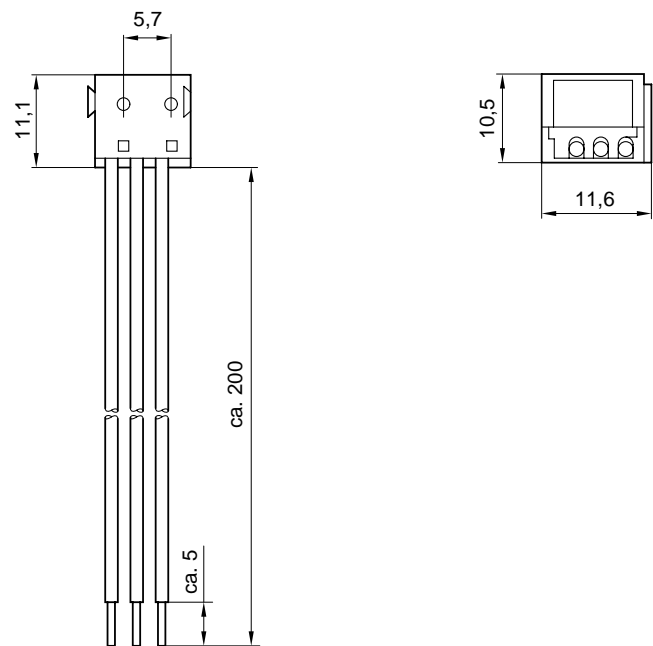
Die Busklemme mit Überspannungsschutz ist von ihren Abmessungen her identisch mit der Standardbusklemme und kann direkt an der BCU oder im Verteilerschrank (z. B. im Verbinder TG026 bzw. TG027) eingesetzt werden.

Aussehen des Produktes



Technische Eigenschaften

• **Maße**



• **Elektrische Eigenschaften**

- Nennspannung: 24 V
- Nennstrom (max.): 3 A
- Nennableitstrom: 5 kA
- Grenzableitstrom: 8 kA
- Schutzpegel:
 - bei 100 V/µs: ≤ 350 V
 - bei 1 kV/µs: ≤ 500 V
- Ansprechzeit: ≤ 100 ns
- Isolationswiderstand: > 10.000 MΩ
- Kapazität: 1 pF

• **Umgebung**

- Betriebstemperatur: -25 bis +80°C

• **Anschlüsse**

- Buslinie: Leitung Ø 0,8 mm, Länge 200 m
- Erdungsanschluss: Leitung 0,75 mm², Länge 200 m

• **Installationshinweise**

- Erdleiter (grün/gelb) am nächstliegenden Erdungspunkt (z.B. Erdungsleiter) anschließen.
- Grundsätzlich sollten auch netzseitig entsprechende Schutzmaßnahmen durch Blitzstromableiter (SP125) und Überspannungsableiter (z.B. SP115) getroffen werden.
- Bei gebäudeüberschreitender Busleitung beide Enden der Abschirmung erden und einen zusätzlichen Potentialausgleichserder in der Nähe der Busleitung verlegen.